



# Jahresbericht 2024

**GGG Voluntas**  
Begleiten. Beraten. Bilden.



## Sichtbar und unsichtbar

Was sichtbar ist, erzählt nur die halbe Geschichte – viele unserer Tätigkeiten geschehen im Hintergrund, sind aber genauso wesentlich für das, was wir in 2024 gemeinsam erreicht haben.

Im Jahr 2024 waren unsere Vorträge, öffentlichen Anlässe, Standpräsenzen und das vielfältige Bildungsangebot besonders sichtbar. Diese Gelegenheiten schätzen wir sehr – sie bringen uns direkt mit den Menschen in Kontakt.

Unsere langjährige Ars Moriendi-Gesprächsreihe möchten wir dabei besonders hervorheben. Ein Highlight war Ende Oktober das Gespräch mit der SRF-Moderatorin Sandra Schiess, die sich über das Thema «Abschied nehmen – lässt sich das lernen?» in ungezwungener Atmosphäre in der gemütlichen Lokalität der Offenbar mit den Anwesenden ausgetauscht hat.

Weniger sichtbar sind die Begegnungen, die im persönlichen Rahmen stattfinden: die individuelle Begleitung kranker Menschen zu Hause oder Beratungsgespräche rund um die Patientenverfügung. Auch die Entwicklungen im Bereich Gesundheitliche Vorausplanung möchten wir in diesem Bericht sichtbar machen.

Die Nachfrage nach Beratungen zur Patientenverfügung ist konstant hoch. Zwölf freiwillige Berater:innen führten rund 320 Gespräche, in denen festgehalten wurde, was im Falle von Krankheit oder Unfall geschehen soll. Sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, ist nicht nur wichtig, sondern oft auch hilfreich. Wir erhalten regelmässig Rückmeldungen, dass sich in diesen Gesprächen vieles klärt – und dass es eine Erleichterung ist, mit Angehörigen und Nahestehenden über dieses sensible Thema sprechen zu können.

Da sein, zuhören, begleiten – der Begleitedienst ist für viele Menschen von grossem Wert. Im Jahr 2024 besuchten die 25 Begleiter:innen insgesamt 585-mal kranke Menschen zu Hause. Die Freiwilligen werden in regelmässigen Praxistreffen und Supervisionen unterstützt, bei denen sie sich auch austauschen können. Jana Güntherberg, Leiterin des Bereichs Begleiten, gibt im Gespräch auf den nächsten Seiten einen Einblick in ihre Arbeit.

# Patienten- verfügung?

**GGG Voluntas nimmt sich Zeit,  
Ihren Willen zu Papier zu bringen.**

Telefon 061 225 55 25

**GGG** Voluntas

[www.ggg-voluntas.ch](http://www.ggg-voluntas.ch)

## «Unsere Freiwilligen schenken kranken Menschen Zeit»

Jana Güntherberg ist seit März 2024 die neue Leiterin des Begleitdienstes. Wir möchten sie hier zu Wort kommen lassen und haben sie um einen Einblick in ihre Arbeit gebeten:



\_\_\_ Wie beschreibst du deine Tätigkeit?

Ich leite und koordiniere den Bereich «Begleiten» – das bedeutet, ich vermittele und betreue Einsätze, bei denen unsere Freiwilligen kranke Menschen zu Hause besuchen. Der Erstkontakt mit den betroffenen Menschen und Angehörigen findet am Telefon oder bei einem persönlichen Hausbesuch statt. Dabei kann ich mir ein genaueres Bild der Person machen und danach die geeignete Begleitperson anfragen. Den Freiwilligen stehe ich fachlich zur Seite: Ich bin für sie da, wenn Fragen oder Unsicherheiten auftauchen – ganz gleich, ob es um medizinische oder soziale Themen geht. Es ist eine sehr sinnstiftende Arbeit, die viel Vertrauen und Empathie erfordert.

\_\_\_ Wo siehst du deine Schwerpunkte?

Ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in den Abklärungen direkt vor Ort – also bei den Menschen zu Hause. Oft zeigt sich erst im persönlichen Gespräch, was wirklich benötigt wird. Auch wenn keine Begleitung durch uns möglich ist, versuche ich, weitere Lösungen aufzuzeigen. Dank meiner Erfahrung als Pflegefachfrau im Spital- und Spitexbereich kann ich oft gezielt weiterhelfen – manchmal bedeutet das auch eine Triage an andere passende Fachstellen. Es ist uns im Begleitdienst wichtig, dass niemand mit seiner Situation allein bleibt.

\_\_\_ Was motiviert dich bei deiner Arbeit besonders?

Ich schätze den Kontakt zu den Freiwilligen sehr. Vor ihrem ersten Einsatz absolvieren sie bei uns einen Lehrgang in Palliative Care und sind von Anfang an mit viel Herzblut dabei. Sie verbringen in ihren Einsätzen regelmässig Zeit mit kranken Menschen und mich beeindruckt, wie offen und engagiert sie auf ganz unterschiedliche Situationen eingehen. Der Austausch mit ihnen ist nicht nur fachlich wertvoll, sondern auch menschlich sehr bereichernd. Ich finde es sehr motivierend, Teil dieses wertschätzenden Teams zu sein und gemeinsam zu dieser sinnstiftenden Aufgabe beizutragen.

### Begleitdienst von GGG Voluntas

Unsere freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter besuchen regelmässig kranke Menschen zu Hause. In der Regel verbringen sie einmal wöchentlich oder alle zwei Wochen Zeit miteinander – sei es mit Gesprächen, Spielen, Zuhören, Vorlesen oder einem Spaziergang. Dabei richten sie sich ganz nach den Wünschen und Möglichkeiten der betroffenen Personen. Das bringt nicht nur Abwechslung, sondern entlastet auch die Angehörigen.

## Gesundheitliche Vorausplanung in der Region Basel

Viele Menschen möchten über ihre Wünsche bei schwerer Krankheit oder am Lebensende sprechen – doch nur wenige tun es. Die Gesundheitliche Vorausplanung ist eine Weiterentwicklung und Ergänzung der Patientenverfügung und hilft, persönliche Werte und Behandlungswünsche frühzeitig zu klären und festzuhalten. Dieser Prozess kann zu einer Patientenverfügung, einer ärztlichen Notfallanordnung und/oder einem Behandlungsplan führen. GGG Voluntas hat das Konzept für die Region Basel massgeblich mitentwickelt und betreut die entsprechenden Formulare, die Website und das E-Learning-Tool.

Im Berichtsjahr pflegten wir einen aktiven Austausch mit Fachpersonen und Institutionen und entwickelten Schulungen in verschiedenen Settings – etwa für die Langzeitpflege oder Spitex-Organisationen. Zudem setzten wir vielfältige Informationsaktivitäten um, mittels Artikeln und Interviews, Präsenz an Infoständen und Veranstaltungen. Ein Beispiel ist der Anlass «Wiederbelebung – ja oder nein?» mit Dr. Christoph Becker von der Abteilung für Medizinische Kommunikation des Universitätsspitals Basel und Dr. Marc Lüthy, ärztlicher Leiter der Sanität Basel. Diese Veranstaltung stiess auf grosse Resonanz und kann auf unserer Website nachgehört werden.

## Kennzahlen 2024.

Gründungsjahr:	1993
----------------	------

Tätigkeit: GGG Voluntas unterstützt Menschen in der Bewältigung von Krankheit, Trauer und Sterben, beim Wahrnehmen grösstmöglicher Selbstbestimmung durch persönliche Vorsorgeverfügungen und bei der Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben und Tod.

Mitarbeitende:	4
----------------	---

Freiwillige:	37
--------------	----

Gesamtaufwand in CHF:	527'903
-----------------------	---------

### Beratung bei Patientenverfügungen

Personen in Beratung / Gespräche:	187 / 326
-----------------------------------	-----------

Aktualisierungen:	222
-------------------	-----

Mandantenzahl per 31.12.2024:	2'137
-------------------------------	-------

### Begleitung kranker Menschen zu Hause

Abklärungen durch die Einsatzleitung:	40
---------------------------------------	----

Begleitete Personen / Besuche:	25 / 585
--------------------------------	----------

Begleitungen in der letzten Lebensphase:	5
--	---

### Bildungsangebote Begleiten und Beraten

Teilnehmende an Bildungsangeboten:	176
------------------------------------	-----

Geleistete Stunden Freiwilligenarbeit:	2'828
--	-------



## Danke!

Der GGG Basel, der Kommission und ihrem Präsidenten sowie allen unseren Freiwilligen möchten wir an dieser Stelle herzlich für die grosse Unterstützung und Zusammenarbeit danken. Ein grosses Dankeschön für ihr Vertrauen geht auch an die Organisationen, mit denen wir im engen Kontakt stehen, sowie an alle, die unsere Angebote in Anspruch nehmen.

# Kontakt.

## Geschäftsstelle

### GGG Voluntas

Leimenstrasse 76, 4051 Basel  
061 225 55 25

Telefonisch erreichbar:  
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr

info@ggg-voluntas.ch  
www.ggg-voluntas.ch  
instagram.com/gggvoluntas

## Unterstützen Sie die Arbeit von GGG Voluntas!

Für unsere Angebote verrechnen wir einen Unkostenbeitrag, der bei schwierigen finanziellen Verhältnissen teilweise oder ganz erlassen wird. Deshalb sind wir trotz Freiwilligenarbeit und grosszügiger Unterstützung der GGG Basel auf weitere Zuwendungen angewiesen. Wir freuen uns über jede Spende auf das Postkonto 40-348670-4 oder IBAN CH58 0900 0000 4034 8670 4.

## Impressum

GGG Voluntas

Fotos: Nicola Perrig, Basel (Titelseite und S. 6),  
Michael Kunz, Basel (S. 3), Rahel und Jorge Cartes, Basel (S. 4).  
Gestaltung: ateliers eveline meier, Basel



Hier erfahren Sie mehr  
über unsere Angebote:

